

Artikulationsübungen,
Bewusstmachen der Sprachorgane

Dass er dir log
Uns darf es nicht loben
(*Silbenschreiten, Vorwärtslaufen der Sprache*)

Nimm nicht Nonnen
In nimmermüde Mühlen
(*Wippende Übung, Rundung, Füße*)

Rate mir mehrere Rätsel nur richtig

Redlich ratsam
Rüstet rühmlich
Riesig rächend
Ruhig rollend
Reuige Rosse

Protzig preist
Bäder brünstig
Polternd putzig
Bieder bastelnd
Puder patzend
Bergig brüstend
(*Ballen und Lösen,*
Hand- und Armbewegung dazu)

Atemübungen

Deklamatorische Atemübung

Erfüllung geht
Durch Hoffnung
Geht durch Sehnen
Durch Wollen
Wollen weht)
Im Webenden
Weht im Bebenden
Webt bebend
Webend bindend
Im Finden
Findend Windend
Kündend
(*jede Zeile ganz neu, immer runterführen.*)

Rezitatorische Atemübung

In den unermesslich weiten Räumen,
In den endenlosen Zeiten,
In der Menschenseele Tiefen,
In der Weltenoffenbarung,

Suche des großen Rätsels Lösung.
(*Weite, Atem geht horizontal, sich ausbreitende Wellen*)

Geläufigkeitsübungen, Geschicklichkeit,

Lalle Lieder lieblich
Lipplicher Laffe
Lappiger, lumpiger, laichiger Lurch

Pfiffig pfeifen
Pfäffische Pferde
Pfliegend pflüge
Pferchend Pfirsiche

Pfiffig pfeifen aus Näpfen
Pfäffische Pferde schlüpfend
Pfliegend Pflüge hüpfend
Pferchend Pfirsiche knüpfend

Kopfpfiffig pfeifen aus Näpfen
Napfpfäffische Pferde schlüpfend
Wipfend pfliegend Pflüge hüpfend
Tipfend pferchend Pfirsiche knüpfend

Ketzer petzten jetzt kläglich
Letztlich leicht skeptisch

Ketzerkrächzer petzten jetzt kläglich
Letztlich plötzlich leicht skeptisch

Zuwider zwingen zwar
Zweizweckige Zwacker zu wenig
Zwanzig Zwerge
Die sehnige Krebse
Sicher suchend schmausen
Dass schmatzende Schmacher
Schmiegsam schnellstens
Schnurrig schnalzen.

Klipp plapp
Plick glick
Klingt klapperrichtig
Knatternd trappend
Rossegetrippel

Schlinge Schlange geschwinde
Gewundene Fundewecken weg
Gewundene Fundewecken
Geschwinde
Schlinge Schlange weg.

Geschmeidigkeit

Nur renn nimmer reuig
Gierig grinsend
Knoten knipsend
Pfänder knüpfend

Marsch schmachtender
Klappriger Racker
Krakle plappernd linkisch
Flink von vorne fort
Krakle plappernd linkisch
Flink von vorne fort
Marsch schmachtender
Klappriger Racker

Deutlichkeit

Mäuse messen mein Essen

Flüssigkeit

Lämmer leisten leises läuten
Leise lispeln lumpige Lurche lustig

Geschlossenheit

Bei biedern Bauern bleib brav

Gliederung

Komm kurzer kräftiger Kerl

Ansatzübungen

Lyrischer Ansatz: Lippen

Welche Bürde lebt im prüfenden Leben

Weiche wehendem Winde auf Wiesenwegen

Epische Ansatz: Gaumen

Ganz kurze krumme Christbäume kann man kaufen

Halt hebe hurtig hohe Humpen
Hole Heinrich hierher hohe Halme

Dramatischer Ansatz: Zähne

Du zweifelst, du zürnest, du zerreiße zornig?
Zweifle nicht, zürne nicht, zerreiße nicht zornig

Alle drei im Wechsel:

Bei meiner Waffe
Sie Vieh schieden
Nur erlag inger ich

Ich ringe Groll
Rind war
Beim Baum

Ich ringe Groß-Schaf
Voll-Rind nieder
beim Weih

Stimmstellübungen

Abracadabra
Rabadacabra
Bradacaraba
Kadarabraba

Der Base Nase aß Mehl
Mehl aß der Base Nase

Barbara saß nah am Abhang
Sprach gar sangbar zaghaft langsam
Mannhaft kam alsdann am Waldrand
Abraham a Santa Clara

Lebendige Wesen treten wesendes Leben
Wesendes Leben treten lebendige Wesen
Lechzend lernte er erst ernste Lehren

Wirklich Findig wird Ich im irdischen
Lebenswesen.
Im irdischen Lebenswesen wird Ich wirklich
findig

Zierlich Ding ist nicht Wind nicht Wirrnis
Die Liebestriebe werte nicht gering

Ei ist weißlich, weißlich ist Ei.
Blei ist neu im streu, neu im Streu ist Blei.
Die Maid ist bläulich, bläulich maidlich

Breite weise Wiesen über das Land
Weiche wehendem Winde auf Wiesenwegen

Voll Lob zog wohl noch Gotthold fort

Und du musst zur Ruh

Sturmwort rumort um Tor und Turm.
Molchwurm bohrt durch Tor und Turm.
Dumm tobt Wurmmolch um Tor und Turm.

Gegen träge Sprachorgane

Ist strauchelnder Stern
Meister mystischer Stufen?
Stell stets ersten Strebens
Sternstraße standhaft.
Still streng stehend,
vor Stufen steten Strebens
in ständiger Stimmung.

Hitzige strahlige stachelige
Sturz strenge Stützen
Straff Netze nützlich als
Stramme Tatzen streng
Gefalzt.

Übungen zu den Elementen

Erde:

Drück die Dinge
Die beiden Narrenkappen
Tag um Tag

Wasser:

Walle Welle willig
Welle walle willig
Willig walle Welle

Luft:

Rauschende Reden rollten im Raume
Reihe reihen reich
Rasch Reis reif

Feuer:

Ach, forsche rasch
Es schoss so scharf
Auf Schussweise

Gliederung von Sätzen

Nimm mir nicht, was, wenn ich freiwillig es dir reiche, dich beglückt.

Bei seiner Gartentüre saß er.
Er hat dir geraten.
Befolge nur aufs Beste, recht vom Herzen gut,
so wie du nur gerade vermagst, rechten Rat.

Plappernde krächzende Krähen
Knisternde plaudernde Pappeln
Plaudernde knisternde Pappeln
Krächzende plappernde Krähen

Plump bricht der bepäckte Bauer
die Laubpracht falbprangend am Birnbaum.
Prompt bläut der erprobte Pächter
den Dieb im baumbuschigen Parke
mit Bambus am Pumpbrunn.

Bald bebt im Purpur die blonde Braut.
Bunt blühen Blaublümlein am Boden.
Breitblättriger Palmbaum prangt beim Portal,
Breitbauschige Banner beleben den Plan.
Aber bleich und betrübt blickt die blonde Braut,
als berste ihr bang die bebende Brust.
Ob Preis man, Prunk und bebänderte Pracht
blöd beibringt als Brautgebilde dem Paar?

Vokalreihe – Kräftigung der Stimme- Lautgebärde

A E I O U La Le im Oststurm

A E I O ä ö u U La Le im Ost Gä Nö Bü Uff

Geläufigkeit, Impuls durchtragen, Sprache rausführen

Pfui
Pfeife piffige Pfeiferpiffe
Empfange empfindend
Pfunde Pfeffer

Stoßwellen

Keil Diele Lied
Tal Latte
Beil Leib

Ruhiger Atem

Nimm mir nimmer
Was sich wässerig
Mit Teilen mitteilt

Nimmer nimm mir
Wässerige Wickel
Was sich schlecht mitteilt
Mit Teilen deiner Rede

Leicht lief letztlich
Rasch rollend rädergleich
Mein Mut machtvoll

Brause prächtig prunkend
Durch das dortige Dickicht

Richtig recht rechnen
richtet ruhige Rippen
Rastlos zurecht

Leben liebt Lehre
Lehre liebt Leben

Mut machen mir
Mutige Menschenmassen

Weitere Übungen.

Da du dir doch den Dank durchdacht
Den Dido durch den Dolch dort duldet

Betet danket darbet duldet

Gar gnädig gibt Gott
Gaben an Geld und Gut
Ganz gern gab Gregor der Große
Güter und Gold gegen Gottes Gnadengut hin

Wenn mancher Mann wüsste wer mancher
Mann wär
Gäb mancher Mann manchem Mann
manchmal mehr Ehr
Weil mancher Mann nicht weiß wer mancher
Mann ist
Mancher Mann manchen Mann manchmal
vergisst

Der dicke Dietrich trug den dünnen Dietrich
Durch das dreckige Dorf Dünfuß

Schwinge schwere Schwalbe
Schnell im Schwunge schmerzlos

Immer wimmeln mulmige Hummeln mir um
den Mund

Wuchtig wogt Wirbelwind

Grau Gries Granat Graupe gräulich ist das
Glatt gleich glotzen

Dialogübungen

1

Blut- und Nervenvokale (A,O,U, AU - E, I,)

A: Sahst du das Blass an Wang und Mund?

B: Nichts im Gesicht bemerkte ich!

A: Du kannst nur schauen was krass!

B: Nimm mir nicht mich selbst!

A: Allzustark wachst du kaum.

B: Eben, deswegen will ich dies nicht!

2

A: Wahr ist`s, ich habe ihn beleidigt!

Kann man mir`s verübeln?

Kaum trat ich in sein Haus,

- noch war die Türe nicht zu-

traf mich schon sein verachtender Blick!

B: Lerne doch das Leben nehmen wie es ist.
Siehst du das Elend jener Menschen nicht,
die weltfremd Entschlüsse fassen
– das Herz gar manches verführt den Kopf –
und die, statt zu gehen, stets stolpern?

A: Nun ja, ich will`s wieder gut machen.
Doch darf ich dann auch glauben,
dass er den Stachel mir nimmt
– wie können Blicke doch stechen –
der sich mir tief in die Seele bohrte?

Aale-Übung

A) Aber ich will nicht dir Aale geben

B) O schäl und schmor mühevoll mir mit Milch
Nüss´ zu Mus

C) Harte starke - aaa – Finger sind – iii-
bei wackren – aaa – Leuten schon – aaa –
leicht –iii – zu finden – uuu –

Trochäus:

Und der Wandrer zieht von dannen,
denn die Trennungsstunde ruft,
Und er singet Abschiedslieder.
Lebewohl! Tönt ihm hernieder,
Tücher wehen in der Luft.

F.Kugler

Jambus:

Ich sonne mich im letzten Abendstrahle
Und leise säuselt über mir die Rüster.

Du jetzt, mein Leben, wandelst wohl im Saale,
Der Teppich rauscht und strahlend flammt der
Lüster.

F.Freiligrath

Und drüber hebt si d`Sunne still in d`Höh
Und luegt in d`Welt und seit: „Was mueß i se
In aller Früei?“ – Der Friedli schlingt si Arm
um`s Kätterli und`s wird em wohl und warm-
Druf het em s`Kätterli ä Schmüezli ge.

J.P.Hebel

10 x A

10 x B

10 x C

10 x AB

10x ABC

Strophen

Wieder von vorne